

Unterlagen: 10 %

Bücher und Mappen müssen zu jeder Einheit vorhanden sein. Bei Nichtanwesenheit in einer vorhergehenden Einheit muss der versäumte Lehrstoff **selbstständig nachgearbeitet** werden (eventuelle Arbeitsblätter selbstständig kopieren).

Mitarbeit und soziale Kompetenzen: 30 %

Hausübungen, Gruppenarbeit, Präsentationen, Teamfähigkeit, aktive Mitarbeit im Unterricht.

Fachliche und schriftliche Kompetenzüberprüfungen: 60 %

Einfache Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes und Ansätze zur Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

Genaues Verständnis des Lehrstoffes und Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

1 Mal pro Semester findet eine **vorangekündigte schriftliche Wiederholung** über besprochene Themenstellungen statt.

Die Semester werden gleichgewichtet.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend

wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend

blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend

rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut

schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Betriebswirtschaft (BW)



Zusammensetzung der Note:

Mitarbeit:	50 %
Test (optional):	50 %

Die Mitarbeit setzt sich zusammen aus der laufenden Mitarbeitsüberprüfung, Stundenwiederholungen, Hausübungen, Präsentationen usw.

Gewichtung Semester

1. Jahr:	40/60 %
2. Jahr:	50/50 %
3. Jahr:	50/50 %

Bewegung und Sport (BSP)



ZUSAMMENSETZUNG DER NOTE

- 75% Erfüllung der Kompetenzbereiche
- 25% Überprüfung der Schwerpunkte: Fach- und Methodenkompetenzen

ERFÜLLUNG DER KOMPETENZBEREICHE:

Die SchülerInnen müssen alle Kompetenzbereiche hinreichend erfüllen:

1. **FACHKOMPETENZ** - motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten:
 - Aktive Beteiligung am Unterrichtsgeschehen
 - Erarbeiten, üben und verbessern der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
2. **METHODENKOMPETENZ:**
 - Aufwärmen und Stundenteile selbständig und individuell durchführen
 - Risiken und Gefahren erkennen
 - biologische Prozesse wahrnehmen und beurteilen (z.B. Puls, Atmung)
 - Turngeräte aufbauen und benennen können
3. **SOZIALKOMPETENZ:**
 - Aktive Mitarbeit im Unterricht
 - Mitarbeit beim Auf- und Abbau von Geräten, Bereitstellen und Wegräumen von Kleingeräten, Hilfestellungen
 - Gruppenbildung, Effektives Arbeiten mit Partnern und in Gruppen
 - soziales Verhalten im Unterricht
4. **SELBSTKOMPETENZ:**
 - eigene Stärken und Schwächen erkennen und richtig einschätzen, Bedürfnisse erkennen
 - Anwesenheit im Unterricht:
 - Bei kurzfristiger Indisponiertheit (Verkühlung, leichte Verletzung) ist eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Trotzdem gilt für diese SchülerInnen die Anwesenheitspflicht sowie eine eingeschränkte Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. Schiedsrichtertätigkeit; Protokoll u.a.).
 - Bei längeren Verletzungen und Krankheiten (mehr als 14 Tage) muss eine Befreiung vom BSP-Unterricht mit ärztlichem Attest (vom Facharzt) bei der Schulärztin beantragt werden sowie der BSP-Lehrerin / dem BSP-Lehrer vorgelegt werden. Diese SchülerInnen können dem BSP-Unterricht fernbleiben und unterstehen der Verantwortung der Eltern.
 - Ausrüstung:
 - Verwendung von zweckmäßiger Kleidung und geeigneten Sportschuhen
 - Kleidungswechsel und hygienische Maßnahmen sollen nach dem BSP-Unterricht erfolgen
 - Gefahren erkennen:
 - Uhren und Schmuck sind im Unterricht nicht gestattet; Körperschmuck (z.B. Piercings), der nicht entfernt werden kann, muss abgedeckt werden
 - Smartphone, i-pod und Kaugummi bleiben in der Garderobe

Bereich und Gewichtung	Kompetenzfelder
1 Schularbeit pro Semester 50 %	Schreiben/Textsorten Siehe Bewertungsraster mit den Bereichen Inhalt, Struktur, Ausdruck, Sprachrichtigkeit
Mitarbeit 50 % Leistungen bei • der Erarbeitung des Lernstoffs • der Festigung und Anwendung • Arbeitsaufträgen in Einzelarbeit und im Team • mündlichen und schriftlichen Leistungsfeststellungen	• mündliche Ausdrucksfähigkeit • Präsentationen und Statements • verstehendes Lesen • verstehendes, kritisches Zuhören • Analyse, (Selbst)reflexion, Medienkritik • schriftlicher Ausdruck bei Hausübungen, kreativen Texten, Arbeitsaufträgen
§-5-Prüfung 10 % auf Wunsch der Schülerin/des Schülers Schularbeit 45% Mitarbeit 45%	entsprechend des vereinbarten Lernstoffs

ZUSAMMENSETZUNG DER SEMESTERNOTE

1FW-2HW	50% / 50%	schriftliche / mündliche Leistungen + Mitarbeit
3FW	40% / 60%	

JAHRESNOTE

Das 2. Semester wird höher bewertet, bei verkürztem 2. Semester zählen beide Semester gleich (2FW, 3FW).

BESCHREIBUNG DER SCHRIFTLICHEN LEISTUNGEN:

Eine Schularbeit pro Semester und ein oder mehrere Tests zur Überprüfung der Kompetenzen / Fertigkeiten:

- Hören
- Lesen
- Schreiben und
- Sprache in Anwendung (Grammatik, Vokabular).

BESCHREIBUNG DER MÜNDLICHEN LEISTUNGEN / MITARBEIT:

- Aktive Beteiligung am Unterricht
- Überprüfung der Kompetenz Sprechen
- Regelmäßige Überprüfung des Gelernten (Vokabular, Grammatik)
- Präsentationen
- Erarbeiten, Anwenden und Vertiefen des Lehrstoffes
- Effektives Arbeiten in Einzelarbeit, mit Partnern und in Gruppen
- Gewissenhafte Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausübungen

Ernährung (ERNNG)



Unterlagen: 10 %

Bücher und Mappen müssen zu jeder Einheit vorhanden sein. Bei Nichtanwesenheit in einer vorhergehenden Einheit muss der versäumte Lehrstoff selbstständig nachgearbeitet werden (eventuelle Arbeitsblätter selbstständig kopieren).

Mitarbeit und soziale Kompetenzen: 30 %

Hausübungen, Gruppenarbeiten, Referate, Teamfähigkeit, aktive Mitarbeit im Unterricht.

Fachliche und schriftliche Kompetenzen: 60 %

Einfache Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes und Ansätze zur Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

Genaues Verständnis des Lehrstoffes und Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

2 Mal pro Semester findet eine **vorangekündigte schriftliche Wiederholung** über besprochene Themenstellungen statt.

Die Semester werden gleichgewichtet.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend

wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend

blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend

rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut

schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Ethik (ETH)



Es gibt zwei Bereiche, die **jeweils die Hälfte** der Note ergeben:

1. **mündliche Mitarbeit:** Mitarbeit während des Unterrichtes, kleine Präsentationen ...

2. **Schriftliche Mitarbeit:** Arbeitsaufträge

Transparenz:

- Auskunft über die Noten jederzeit möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Geschichte und Politische Bildung (GPB)



Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes, evt. Hausübungen,...
2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test, SMÜs
3. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schüler/in bzw. des/der Lehrers/in

Wenn Punkt 3 wegfällt, gibt es nur zwei Bereiche, die jeweils die Hälfte der Note ergeben.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Unterlagen: 10 %

Bücher und Mappen müssen in jeder Einheit vorhanden sein. Bei Nichtanwesenheit in einer vorhergehenden Einheit muss der versäumte Lehrstoff selbstständig nachgearbeitet werden (eventuelle Arbeitsblätter selbstständig kopieren).

Mitarbeit und soziale Kompetenzen: 30 %

Teamfähigkeit, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Hausübungen, aktive Mitarbeit am Unterricht

Fachliche und schriftliche Kompetenzüberprüfung: 60 %

Einfache Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes

Genaue Wiedergabe des Lehrstoffes und Ansätze zur Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

Genaues Verständnis des Lehrstoffes und Umsetzung an konkreten Fallbeispielen

1-2 Mal im Semester findet eine **vorangekündigte** schriftliche Wiederholung über besprochene Themenstellungen statt.

Die Semester werden gleichgewichtet.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend

wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend

blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend

rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut

schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Küchen- und Restaurantmanagement (KRM)



Kleidung: 10 %

Vollständige und saubere, gebügelte Berufsbekleidung für Küche und Service (laut Merkblatt).

Ausrüstung: 10 %

Mappe, Bücher für KRM, Klarsicht-Schutzfolien für Arbeitsblätter, Messerset, Dosen, Korkenzieher.

Hygiene: 10 %

Saubere, kurze, unlackierte Fingernägel (keine Kunstnägel), Haare unter der Kopfbedeckung, Schmuck, keinerlei Piercings im Gesichtsbereich, Sauberkeit in der Küchengarderobe.

Soziale Kompetenz: 10 %

Teamfähigkeit, Mitarbeit bei der Besprechung bzw. in der Theorie.

Praxis: 60 %

Alle praktischen Arbeiten (Vorbereitungen, Hauptaufgaben und Nacharbeiten), die aufgetragen werden verlässlich und fachlich richtig ausführen.

Theoretische Lehrinhalte können auch schriftlich (Kurztests) abgefragt werden.

Die Semester werden gleichgewichtet.

Notenschlüssel:

nicht einmal alle Erfordernisse für Genügend erfüllt = Nicht genügend

wesentliche Bereiche nur überwiegend erfüllt = Genügend

blau = wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt = Befriedigend

rot = über das Wesentliche hinaus erfüllt = Gut

schwarz = weit über das Wesentliche hinaus erfüllt = Sehr gut

Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck (MUBI)



(MUBEKA = Musik, Bildn. Erziehung + Kreativer Ausdruck; ME = Musikerziehung; BE= Bildn. Erziehung)

Für Klassen, in denen sowohl ME- als auch BE-Unterricht stattfindet, gilt folgende Regelung:

Die Semesternoten im Fach **MUBEKA** setzen sich zu **gleichen Teilen** aus der **ME-Note und BE-Note (50% + 50%)** zusammen, d.h. am Ende des Wintersemesters werden die beiden Noten aus ME u. BE zusammengezählt u. durch 2 dividiert; am Ende des Sommersemesters werden jeweils die beiden Noten aus ME + BE (Winter- u. Sommersemester) zusammengezählt u. durch 4 dividiert. Kommastellen werden ab-/bzw. aufgerundet. Bei Komma 5: im WS → schlechtere Note
im SS → bessere Note

Für eine positive Gesamtnote sowohl im WS als auch im SS müssen BEIDE Teilbereiche (ME + BE) positiv sein:

Auch wenn nur **ein Teilbereich negativ** ist → **Gesamtnote MUBEKA: Nicht genügend**

Die ME-Note setzt sich wie folgt zusammen:	Die BE-Note setzt sich wie folgt zusammen:
50% - Test (schriftlich; 1x/Semester) oder SMÜ bzw. Präsentationen 50% - Mitarbeit	50 % - Präsentationen, Referate bzw. SMÜ 50 % - Mitarbeit, vollständige Mappe Zu beachten ist, dass alle Zeichnungen bei Frau Ekinci über Teams digital abgeschickt werden müssen.
Zur Mitarbeit zählen:	
- mitsingen bzw. musizieren, tanzen, ... - konstruktives Einbringen bei Gruppenarbeiten (Sozialkompetenz z.B. in der Band) - aktive Mitarbeit bei Erarbeitung neuer Lerninhalte oder Stundenwiederholungen - Erfüllen von Arbeitsaufträgen - Führen einer Mitschrift (ME-Heft oder Mappe + MUBEKA-Portfolio) - Schriftliche Stundenwiederholungen	- aktiv und kreative Mitarbeit an Themen - Mal- und Zeichentechniken in sinnvoller Art und Weise verwenden und Ordnung am Arbeitsplatz halten. - Arbeitsanweisungen und Aufträge gewissenhaft ausführen und stets bemüht und selbständig arbeiten. - Ergänzend dazu können Wiederholungen, Tests, Referate und Präsentationen eingesetzt werden.

Für Klassen, in denen nur BE-Unterricht stattfindet, gilt die oben angeführte TLB zu 100%.

Die Gesamtnote setzt sich aus zwei Teilbereichen zusammen:

Schriftliche Leistungsfeststellungen (Tests, Arbeitsaufgaben, Handouts bei Gruppenarbeiten, Heftführung)

Gewichtung: **60%**

Mündliche Leistungsfeststellungen (Stundenwiederholungen, aktive und passive Mitarbeit, Referate)

Gewichtung: **40%**

Die Beurteilung erfolgt anhand der Beurteilungsstufen (§ 14 LBVO)

Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

	Schularbeit	Test/Projekt	Mitarbeit	Jahresgewichtung
1. FW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem.	1 Test pro Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Hausübungen • Überprüfungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf)	1. Semester: 40 % 2. Semester: 60 %
2. FW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem. (2. Sem. 50 %)	1 Test oder Projekt im 1. Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Überprüfungen • Hausübungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf) (2. Sem. 50 %)	1. Semester: 50 % 2. Semester: 50 %
3.FW	40%	20%	40%	
	1 pro Sem. (2. Sem. 50 %)	1 Test oder Projekt im 1. Sem.	• Mündliche Mitarbeit • Überprüfungen • Hausübungen • Prüfung (auf Wunsch / bei Bedarf) (2. Sem. 50 %)	1. Semester: 50 % 2. Semester: 50 %

Notenschlüssel:

100 – 90 % = Sehr gut, 89 – 80 % = Gut, 79 – 66 % = Befriedigend, 65 – 51 % = Genügend, ab 50 % = Nicht genügend

Es gibt grundsätzlich drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Semesternote ergeben:

1. **Mitarbeit:** Erarbeitung des Unterrichtstoffes, Aufmerksamkeit, evtl. Hausübungen, ...
2. **Stundenwiederholungen**
3. **Schriftliche Überprüfungen:** Test

Wenn Punkt 4 dazukommt, so zählt dieser 19% der Semesternote und die anderen Bereiche verringern sich gleichmäßig.

4. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schülers/in bzw. des/der Lehrers/in
ODER/UND
Referat

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes vor dem Semester-Ende

Zusätzlicher Hinweis: In der 4. Klasse sind das erste und das zweite Semester gleichwertig, in der 5. Klasse zählt das erste Semester 60% für die Gesamtnote im Zeugnis.

Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen (RWWR)



Zusammensetzung der Note:

1. Möglichkeit:

Schularbeiten:	50 %
Mitarbeit:	50 %

2. Möglichkeit:

Schularbeiten:	50 %
Mitarbeit:	25 %
Test:	25 %

Die Mitarbeit setzt sich zusammen aus der laufenden Mitarbeitsüberprüfung, Stundenwiederholungen, Hausübungen, Präsentationen usw.

Gewichtung Semester

1. Jahr:	40/60 %
2. Jahr:	50/50 %
3. Jahr:	50/50 %

Recht (REHT)



Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes,
2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test,
3. **Mündliche Prüfungen (bei Bedarf):** auf Verlangen des/der Schüler/in bzw. des Lehrers

Wenn Punkt 3 wegfällt, gibt es nur zwei Bereiche, die jeweils die Hälfte der Note ergeben.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Religion evangelisch (RE)



Es gibt zwei Bereiche, die **jeweils die Hälfte** der Note ergeben:

1. **mündliche Mitarbeit:** Mitarbeit während des Unterrichtes, kleine Präsentationen/Referate, eventuelle Stundeneinstiege

2. **Schriftliche Mitarbeit:** Ausarbeitung von Referaten, Arbeitsaufträge, Vollständigkeit der Unterlagen

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

1. Mündliche Mitarbeit (50%):

- Mitarbeit während des Unterrichts
- Kurze Präsentationen
- Leistungen, die im Fernunterricht (Distance Learning) erbracht werden, zählen zur Mitarbeit.

2. Schriftliche Mitarbeit (50%):

- 1 Test pro Semester
- Arbeitsaufträge als Hausübungen
- Vollständigkeit der Unterlagen

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester Ende.

Religion katholisch (RK)



Es gibt zwei Bereiche, die **jeweils die Hälfte** der Note ergeben:

1. **mündliche Mitarbeit:** Mitarbeit während des Unterrichtes, kleine Präsentationen, eventuelle Stundeneinstiege

2. **Schriftliche Mitarbeit:** Arbeitsaufträge, Vollständigkeit der Unterlagen

Transparenz:

- Auskunft über die Noten nach jeder Stunde auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Religion orthodox (RSOR)



Am Beginn des Schuljahres werden den SchülerInnen von den Lehrer die Beurteilungskriterien zur Kenntnis gebracht, die sich aus mündlichen und schriftlichen Leistungsfeststellungen ergeben.

Die Semester-bzw. Jahresnote setzt sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Mögliche Formen der Überprüfung mündlicher Mitarbeit:

- Genaue und kontinuierliche Beobachtung der Mitarbeit
- Beteiligung an der Erarbeitung neuer Stoffgebiete
- Mündliche Wiederholungen der letzten Unterrichtsstunden
- Mitarbeit, Gestaltung und Präsentationen
- Einbringen von Themen- und fachbezogenen Beiträgen in den Unterricht
- Ausarbeitung von Referaten

Mögliche Formen schriftlicher Leistungsfeststellungen:

- Schriftliche Mitarbeitsüberprüfungen
- Bearbeitung von Arbeitsblättern
- Tests

Wirtschaftsgeografie (1. Klasse)

Es gibt drei Bereiche, die **jeweils ein Drittel** der Note ergeben:

1. **Mitarbeit:** Stundenwiederholungen, Erarbeitung des Unterrichtstoffes, evtl. Hausübungen, ...

Leistungen, die im Fernunterricht (Distance Learning) erbracht werden, zählen zur Mitarbeit.

2. **Schriftliche Überprüfungen:** Test

3. **Mündliche Prüfungen:** auf Verlangen des Schülers bzw. bei längeren Absenzen oder schwachen Leistungen.

Transparenz:

- Auskunft über die Noten auf Verlangen möglich
- Bekanntgabe des Notenstandes rechtzeitig vor dem Semester-Ende

Volkswirtschaft (2. Klasse)

Zusammensetzung der Note:

Test (optional): 33,3 %

Entweder ein weiterer Test oder eine andere schriftliche Leistungsfeststellung (Portfolio, Pressemappe, ...): 33,3 %

Mitarbeit: 33,3 %

Die Gesamt-Note wird zusammen mit dem Fach Wirtschaftsgeographie erstellt, wobei beide Fächer mit je 50 % gewichtet werden.

Gewichtung Semester

2. Jahr: 50/50 %

2.Klasse

Zusammensetzung der Note:

Laufende Mitarbeitaufzeichnungen, Schülergespräche, Präsentationen, laufende Arbeitsprotokolle, Führung der Unterlagen, Lösung spezifischer Aufgabenstellungen, usw. - alle Kriterien werden projektabhängig berücksichtigt.

Leistungen, die im Fernunterricht (Distance Learning) erbracht werden, zählen zur Mitarbeit.

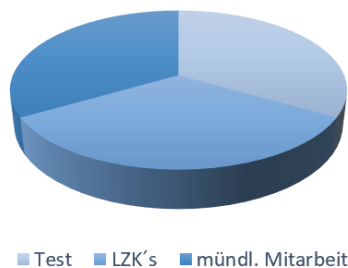
Gewichtung Semester

2. Jahr:

50/50 %

3.Klasse

Zusammensetzung der Note



Die Semesternote setzt sich aus Folgenden Teilbereichen zusammen:

- einer schriftlichen Überprüfung (Test)
 - laufende Mitarbeit dh LEISTUNG während der Stunde (laufende Überprüfung der schriftlichen Mitarbeit --> 4 Lernzielkontrollen (LZK) pro Semester, mündliche Mitarbeit, termingerechte Abgabe von vereinbarten Arbeiten, aktive Mitarbeit im Unterricht beim Erarbeiten oder Wiederholen des Lehrstoffes, eventuell Kurzreferate oder Arbeitsaufträge)
- Die Ausführungen zur Mitarbeit gelten auch im Falle von Distance Learning – auch hier werden dieselben Parameter beurteilt und in die Note miteinbezogen.
NICHT ZUR MITARBEIT zählen gutes Benehmen, Anwesenheit --> dies zählt zum Verhalten.

Gewichtung Semester

3. Jahr:

50/50 %